



# Für 60 mm mehr nach Offenbach

Neu in der MAN Roland Plus-Familie: Format 7B plus bringt 20% mehr Seiten

Das Großformat ist ein wachsender Markt mit Zukunftspotenzial – darin sind sich die Druckmaschinenhersteller einig. Der Trend zu großen, industrialisierten Druckereien fördert die Entwicklung zu höherer Produktivität. In Deutschland, Großbritannien und in den südeuropäischen Ländern wie Italien, Frankreich und Spanien gibt es bereits gut entwickelte Großformatmärkte, die geradezu auf neue Initiativen der Druckmaschinenhersteller oder auf neue Formate warten.

Dr. Markus Rall, Mitglied des Vorstands und bei MAN Roland, verantwortlich für das Bogengeschäft, analysierte zu Beginn des Forums im Offenbacher Senefelderhaus, dass sich Druckereien weltweit in einem Polarisierungsprozess befinden, der sie zu Konsolidierung auf Kernkompetenzen oder zur Differenzierung mit Spezialleistungen zwingt: »Die Strategie Value Added Printing von MAN Roland bietet Druckereien entsprechende Lösungen zur Steigerung der Produktionseffizienz und Produktwertigkeit. So können sie sich im Wettbewerb differenzieren und profilieren«, so Dr. Rall.

## Erstes Doppellackwerk im 7B-Format

Für steigende Effizienzanforderungen bietet MAN Roland im Bogen- und Großformat neben rüstzeitsenkenden QuickChange-Modulen neue Formate – wie schon im 0B- und 3B-Format jetzt auch im 7B-Format. Zudem würden Nonstop-Stapelwechsel- und Logistik-Systeme für die wirtschaftliche Materialverarbeitung sowie energiesparende Systeme für die Trocknung und Wärmerückgewinnung angeboten. »Die Produktwertigkeit wird einmal über die automatisierte Qualitätsregelung mit Farb- und Bogenkontrolle gesteigert, andererseits bleibt der Trend zur Inline-Veredelung mit einer Vielfalt von Lacken und Lackkombinationen vorherrschend. Hier hat MAN Roland das weltweit erste Doppellackwerk im 7B-Format«, betonte Dr. Rall.

## Aus Erfahrung neu definiert: das Format 7B plus

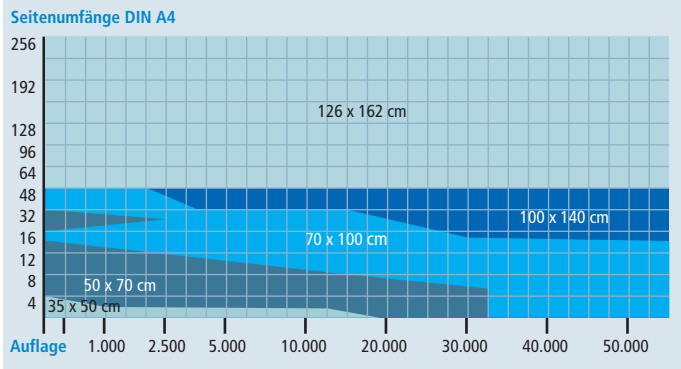
Hans-Willy Schütz, Leiter Vertriebs-support Großformat, bezeichnete die neue Formatklasse als Resultat langjähriger Großformaterfahrung. MAN Roland baut bereits seit rund 75 Jahren Maschinen im Großformat und sei heute im 6er- und im 8er-Format Weltmarktführer.

Mit 60 mm mehr hält das 7B plus-Format Einzug in den Großformatmarkt. 1.260 x 1.620 mm sind ein kleines Plus beim Bogenformat und mit 20% mehr Seiten ein großer Gewinn für den Drucker. Wegen dieser 6 cm kamen im Dezember Drucker aus vier Kontinenten zu MAN Roland nach Offenbach, um sich von den Vorteilen des neuen Formats zu überzeugen.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay



## WIRTSCHAFTLICHKEITVERGLEICH DER DRUCKFORMATE



»Im 7er Format haben wir mit dem neuen Plus-Format eine Alleinstellung am Markt«, sagte Schütz. Das neu definierte Bogenformat 7B plus der Roland 900 XXL beträgt maximal 1.260 x 1.620 mm bei einer Druckfläche von 1.250 x 1.620 mm. Möglich wurden die 60 mm mehr Drucklänge durch die konsequente Ausnutzung der Zylinderumfänge und die Modifikation des Druckanfangs sowie des Druckendes der 7B-Maschine. In der Standardausstattung werden bis zu 13.000 Bogen/h bei einer Substratstärke von 0,1 mm bis 0,6 mm verarbeitet. In der Papierausstattung sind Bedruckstoffe von 0,04 mm bis 0,6 mm möglich, mit Kartonausstattung sind 0,1 mm bis 1,2 mm möglich.

Die 60 mm mehr Drucklänge erhöhen die Wirtschaftlichkeit. Denn 5% mehr Fläche auf dem Druckbogen sorgen in der DIN-A4-Produktion für eine Steigerung der Seitenproduktion um 20%: 48 statt 40 für die Falzbogenverarbeitung nutzbare DIN-A4-Seiten. DIN-Drucker bringen dabei beste Voraussetzungen für einen Einstieg in das Format 7B plus mit. Aber auch im Bücherdruck, der nicht DIN-geprägt ist, sind Nutzenvorteile von 15% bis 20% realistisch.

Schütz belegte das anhand typischer Produkte der Großformat-Druckerei Himmer. Bei Reiseführern oder Kochbüchern summieren sie sich durch die gesteigerte Seitenzahl pro Bogen auf das 1,5-fache im Vergleich zum 7B-Format, wobei teilweise auch die Vorteile des InlineSlitters für den Bogenschnitt vor der Auslage eingerechnet sind.

Zudem widersprach er Vorurteilen, große Papierformate seien schwieriger zu beschaffen und zu falzen. Insbesondere in südeuropäischen Ländern ist das Großformat seit Jahrzehnten etabliert und bietet auch in der Weiterverarbeitung hervorragende Ergebnisse.

## Ab 32 DIN-Seiten lohnt es

Mit Modellrechnungen zeigte Matthias Holder, Leiter Marktentwicklung des MAN Roland Bogenbereichs, wie mit Großformatmaschinen niedrige Stückkosten erreichbar sind (siehe Grafik links und Seite 27). Dabei zog er das Fazit, dass sowohl Großformat- als auch Mittelformatmaschinen ihre Berechtigung haben (immer in Abhängigkeit von den unternehmensspezifischen Gegebenheiten). »Für Produkte ab 32 Seiten DIN-A4 sind Großformatlösungen die kostengünstigere Produktionsalternative.«

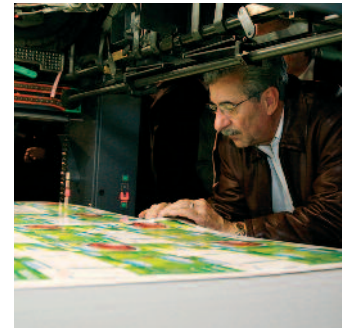
Unabhängig von der Auflagenhöhe sind bei Akzidenzen mit mehr als 48 DIN A4-Seiten die Stückkosten für den Gesamtprozess im Format 7B plus am geringsten.



Im 7B plus-Format können 48 für die Weiterverarbeitung nutzbare DIN A4 Seiten produziert werden – acht Seiten mehr als im 7B-Format.

Ab 48 DIN-A4-Seiten ist die Produktion im neuen Format immer wirtschaftlicher als in einer kleineren Formatklasse. Ein Plus kann die Erfahrung des Druckers im Großformat-Workflow sein. Die Formaterweiterung kann aber genau so gut vom 3B-Format ausgehend in die Druckproduktionskette implementiert werden. »Aber letztlich ist immer die Wirtschaftlichkeit hinsichtlich des Gesamtprozesses entscheidend«, so Holder.

Generell ist bei Großformat-Druckmaschinen, betrachtet man den Gesamtfertigungsprozess, von sinkenden Produktionskosten auszugehen. Zusätzliche wirtschaftliche Vorteile gibt es in Vorstufe und Weiterverarbeitung. Es werden weniger (wenn auch größere) Druckplatten zur Produktion benötigt, es kann entweder innerhalb der Druckmaschine auf das halbe Format geschnitten werden oder bei einer großformatigen



Der mit dem InlineSlitter geteilte Großformatbogen, ideal für die Weiterverarbeitung.

Falzmaschine mit der Anlagenbreite 1420 mm der ganze Bogen im Format 7B plus direkt gefalzt werden (beispielsweise auf einer MBO T 1420 Perfection).

## Plus-Format-Demo

Mit einer Praxisvorführung der neuen Roland 900, XXL 7B plus und einer weiteren Maschine im 7B-Format im Werk Mainhausen von MAN Roland schloss das Forum. Auf der Fünffarben 7B-plus-Maschine mit Lackwerk wurde eine 48-Seiten-Akzidenz-Signatur auf Bilderdruckpapier 135 g/m<sup>2</sup> gedruckt, gefolgt von einem fünffarbigen Faltschachtelsujet mit Dispersionslack auf 335-g-Karton. An der Roland im 7B-Format wurde ein Non-Stop-Stapelwechsel mit Karton am Anleger vorgeführt.

► [www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)

**TECHKON**

Densitometer  
Farbmessgeräte  
Druckplattenmessung

Wir beraten Sie gerne  
zu Anwendungsfragen.

TECHKON GmbH  
Wiesbadener Straße 27 • D-61462 Königstein  
Telefon 06174-92 44 50 • Fax 06174-92 44 99  
info@techkon.com • <http://www.techkon.com>